

Führerschein-Nr.

**Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einer befristeten Fahrerlaubnis**

	◀ Familienname
	◀ Geburtsname
	◀ sämtliche Vornamen
	◀ Geburtsdatum
	◀ Geburtsort
	◀ Staatsangehörigkeit
	◀ Art des Ausweisdokuments
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	◀ Geschlecht
	◀ Anschrift
Telefonnummer (freiwillige Angabe)	

Ich bin Inhaber einer zeitlich befristeten Fahrerlaubnis der Klasse(n):

<input type="checkbox"/> C1	gültig bis	<input type="checkbox"/> D1	gültig bis
<input type="checkbox"/> C1E	gültig bis	<input type="checkbox"/> D1E	gültig bis
<input type="checkbox"/> C	gültig bis	<input type="checkbox"/> D	gültig bis
<input type="checkbox"/> CE	gültig bis	<input type="checkbox"/> DE	gültig bis

Ich besitze eine Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung mit Kraftomnibus

erteilt am	gültig bis	durch Behörde	Listen-Nr.
------------	------------	---------------	------------

Die Fahrerlaubnis weise ich nach durch Führerschein

ausgestellt am	durch Behörde	Nr.
----------------	---------------	-----

Folgende Beschränkungen / Auflagen sind mit den Fahrerlaubnisklassen verbunden:

	Schlüsselzahlen
--	-----------------

**Ich beantrage hiermit gem. § 24 FeV die Verlängerung der Geltungsdauer um fünf Jahre (§ 23 Abs. 1 FeV)**

**Körperliche und geistige Mängel** (z. B. schwere Formen von Sehschwäche, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Betäubungsmittel- oder Arzneimittelmisbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputationen, Lähmungen) habe ich bzw. hatte ich

- keine  
 folgende:

--

**Zum Nachweis meiner Eignung lege ich vor:**

- Bescheinigung oder Zeugnis (nach Ziff. 2 der Anlage 6 zu den §§ 12, 48 Abs. 4 und 5 FeV) über das Sehvermögen
- Bescheinigung nach dem amtl. Muster (Anlage 5 zu § 11 Abs. 9, § 48 Abs. 4 und 5 FeV) über die ärztliche Untersuchung (Kl. C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE)
- Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners oder wahlweise
- Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung (BfF) (zusätzlich bei Klassen D1, D1E, D, DE)

**Weiter lege ich vor:**

- Führerschein
- Personalausweis oder Reisepass mit Meldebescheinigung der Wohnsitzgemeinde (Kopie)
- Unterschrift und 1 aktuelles biometrisches Lichtbild ohne Kopfbedeckung

**Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klasse(n):**

Hiermit erkläre ich, keine in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erteilte Fahrerlaubnis zu besitzen, besessen oder eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine ggf. bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis der o. a. Klasse(n) mit der Verlängerung der Geltungsdauer der o. a. Fahrerlaubnisklasse(n) zu verzichten (vgl. § 8 FeV).

Ort, Datum
Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Eingangsvermerk der Behörde

**Hinweis nach dem Datenschutzgesetz**

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage sind §§ 30 bis 30c StVG und §§ 49 bis 62 FeV.

**I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)**

1. Es haben vorgelegen  Personalausweis  Reisepass
2. Personalangaben und Anschrift  geprüft  berichtigt
3. Mit Hauptwohnung gemeldet

in	seit
zugezogen von	

4. Führungszeugnis beantragt  nein  ja

Grund
-------

5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt)

--

6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr. 201 GebOST) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.

Ort, Datum
------------

Meldebehörde (Meldestelle)  
Im Auftrag

Unterschrift

**II. Stellungnahme der Gemeinde / Verwaltungsgemeinschaft**

Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen

- bestehen nicht
- bestehen aus folgenden Gründen (z. B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, insbesondere mit hohem Aggressionspotenzial, sowie Straßenverkehrsdelikten und Alkohol-/Arzneimittel- bzw. Betäubungsmittelsucht, Bedenken gegen die körperliche und geistige Eignung):

An  das Landratsamt  
 die Stadt

Ort, Datum

Im Auftrag

Unterschrift

**III. Die folgenden Unterlagen wurden**

1. Auskunft aus dem FAER \_\_\_\_\_
2. Auskunft aus dem ZFER \_\_\_\_\_
3. Führungszeugnis (BZR) \_\_\_\_\_
4. Lichtbild \_\_\_\_\_
5. Vordruck zur Herstellung von EU-Kartenführerschein (VHK) \_\_\_\_\_
6. Unterschrift- / Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins \_\_\_\_\_

überprüft am	angefordert am

**IV. Gutachten gem. §§ 11 bis 14 FeV**

- Bescheinigung / Zeugnis über das Sehvermögen \_\_\_\_\_
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung (Kl. C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE) \_\_\_\_\_
- Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners (Kl. D1, D1E, D, DE) oder wahlweise \_\_\_\_\_
- Gutachten einer BfF (Kl. D1, D1E, D, DE) \_\_\_\_\_

angefordert am	liegt vor:
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

Frist zur Vorlage des Gutachtens / der Gutachten:

Die Anordnung erging  schriftlich  mündlich Im Auftrag

- V. 1.** Es bestehen keine Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen der o. g. Klassen. Die Gültigkeit ist zu verlängern.  
 Folgende Auflagen / Beschränkungen werden angeordnet:

	Schlüsselzahlen
--	-----------------

Bedeutung der eingetragenen Schlüsselzahl(en) mitgeteilt am:

Die Fahrerlaubnis wird befristet um 5 Jahre verlängert bis (gerechnet ab Datum des Auftrages zur Herstellung des Führerscheins)

Die Fahrerlaubnis wird bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres befristet verlängert, d. h. bis:

2. Klassen

AM  A1  A2  A  B  BE  C1  C1E  C  CE  D1  D1E  D  DE  T  L

Auftrag zur Herstellung des EU-Kartenführerscheines an die Bundesdruckerei GmbH – Berlin erteilt am:		
EU-Kartenführerschein der Klasse(n)	Fahrerlaubnis Nr.	gültig bis
Reklamation wegen		Neuausfertigung beantragt am

3. Der EU-Kartenführerschein, ausgefertigt auf die unter Nr. V.2 genannten Klassen, wurde dem Antragsteller heute nach Überprüfung seiner Identität anhand  Personalausweis  Reisepass ausgehändigt

4. **Empfangsbestätigung der Antragstellerin / des Antragstellers:**

Ich bestätige hiermit den Empfang des o. a. Führerscheines. Gleichzeitig bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich über die anhand der einschlägigen Schlüsselzahlen in dem Führerschein eingetragenen Auflagen / Beschränkungen sowie über die neue zeitliche Befristung der Geltungsdauer meiner zu befristenden Fahrerlaubnisklassen informiert wurde. Mir ist bekannt, dass ich rechtzeitig (ca. drei Monate) vor Ablauf der Gültigkeit dieser Fahrerlaubnisklassen einen Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einreichen sollte, da ich mit Ablauf des Gültigkeitsdatums von diesen Fahrerlaubnisklassen keinen Gebrauch mehr machen darf.

Ort, Datum
------------

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers
---

VI.  EDV-Daten erfasst

Namenszeichen
---------------

EDV-Daten geändert

Namenszeichen
---------------

Kostenansatz

Namenszeichen
---------------

Mitteilung an das ZFER erfolgt

**Kostenfestsetzung für die Verlängerung einer befristeten Fahrerlaubnis nach Antrag**

Prüfung des Antrages (Geb. Nr. 201)	€
Verlängerung einer befristeten Fahrerlaubnis (Geb. Nr. 202.1)	€
Bei anlassbezogener Eignungsbegutachtung zusätzlich (Geb. Nr. 202.1)	€
Besonders hoher Aufwand bei der Feststellung des Besitzstandes (Geb. Nr. 202.6)	€
Auslagen (§ 2 GebOSt)	€
Auskunft aus dem Fahreignungsregister (FAER) – KBA – (Geb. Nr. 145)	€
Aufstellung der Erfassungsunterlagen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER) (Geb. Nr. 126.2)	€
Führungszeugnis	€
Summe / Kostenfestsetzung	€

KEB / Geb. Reg. Nr.
Ort, Datum
Kostenfestsetzungsbeamter